



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
*SPD-Kreistagsfraktion Fulda*

[SPD-Kreistagsfraktion Fulda | Vor dem Peterstor 10 | 36037 Fulda](#)

**Fulda, 15.11.2019**

	<b>Sitzung des Kreistags</b>	<b>Inhalt / Anlass</b>
<b>Anfrage</b>	<b>09.12.2019</b>	<b>Lebensmittelkontrollen im Landkreis Fulda #3</b>

**Anfrage** der SPD-Kreistagsfraktion  
**Lebensmittelkontrollen im Landkreis Fulda #3**

Anfrage:

1. Wie viele Stellen (in Vollzeitstellen) setzt das Gesundheitsamt für Lebensmittelkontrollen im Landkreis Fulda ein?
2. Wie viele Betriebe (Betriebs- und Verkaufsstätten) im Lebensmittelbereich sind durch das Gesundheitsamt Fulda zu kontrollieren?
3. Nach welchen Kriterien bzw. Gesetzen und Verordnungen werden Lebensmittel verarbeitende Betriebe durch das Gesundheitsamt kontrolliert?
4. Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerium in Wiesbaden, wenn es zu Beanstandungen kommt?
5. Hält der Kreisausschuss die bisher angewandten Maßnahmen und die personelle Ausstattung im Gesundheitsamt für ausreichend, um die Gesundheit der Menschen zu schützen oder sind hier aus Sicht des Kreisausschuss Änderungen und/oder Verbesserungen notwendig?

Begründung:

Vor wenigen Wochen gab es in Nordhessen einen Betrieb, der mit Keimen verunreinigte Wurst- und Fleischwaren in Umlauf gebracht hatte. Mehrere Todes- und Krankheitsfälle werden damit in Verbindung gebracht.